

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 25. April 1987, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält heute der Hochdruckeinfluß an. Die Null-
gradgrenze steigt tagsüber wieder auf 3000m.

Die durch die Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung aufgeweichte
Schneedecke wird vermehrt abgleiten, sodaß unter nicht entlade-
nen Lawinenstrichen höhergelegener Verkehrswege ab den Mittags-
stunden mit einer mäßigen Gefahr durch Selbstauslösungen von
Naßschneelawinen zu rechnen ist.

In den Tourengebieten herrschen wegen der nächtlichen Abkühlung
und damit oberflächlichen Verfestigung der Schneedecke am Vor-
mittag günstige und sichere Verhältnisse. Ab den Mittagsstunden
sind jedoch in stark besonnten Steilhängen und in tiefen Lagen
vermehrt Lawinensabgänge und eine örtlich erhebliche Schneebrett-
gefahr zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu
beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungs-
männer und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und
Christophorusstützpunkten, Kurzruf 194 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag,
ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	29	km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NW	4	km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	WSW	16	km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	NW	14	km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	S	27	km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um +7 in 3000 m : um 0

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.